Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 25 (1971)

Heft: 2: Schulbauten = Ecoles = Schools

Artikel: Korah Collegiate und Vocational School Sault Ste. Marie in Ontario, Kanada = Ecole d'enseignement collégial Korah, Sault Ste. Marie, Ontario = Korah Collegiate and Vocational School, Sault Ste. Marie, Ontario

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-333965

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

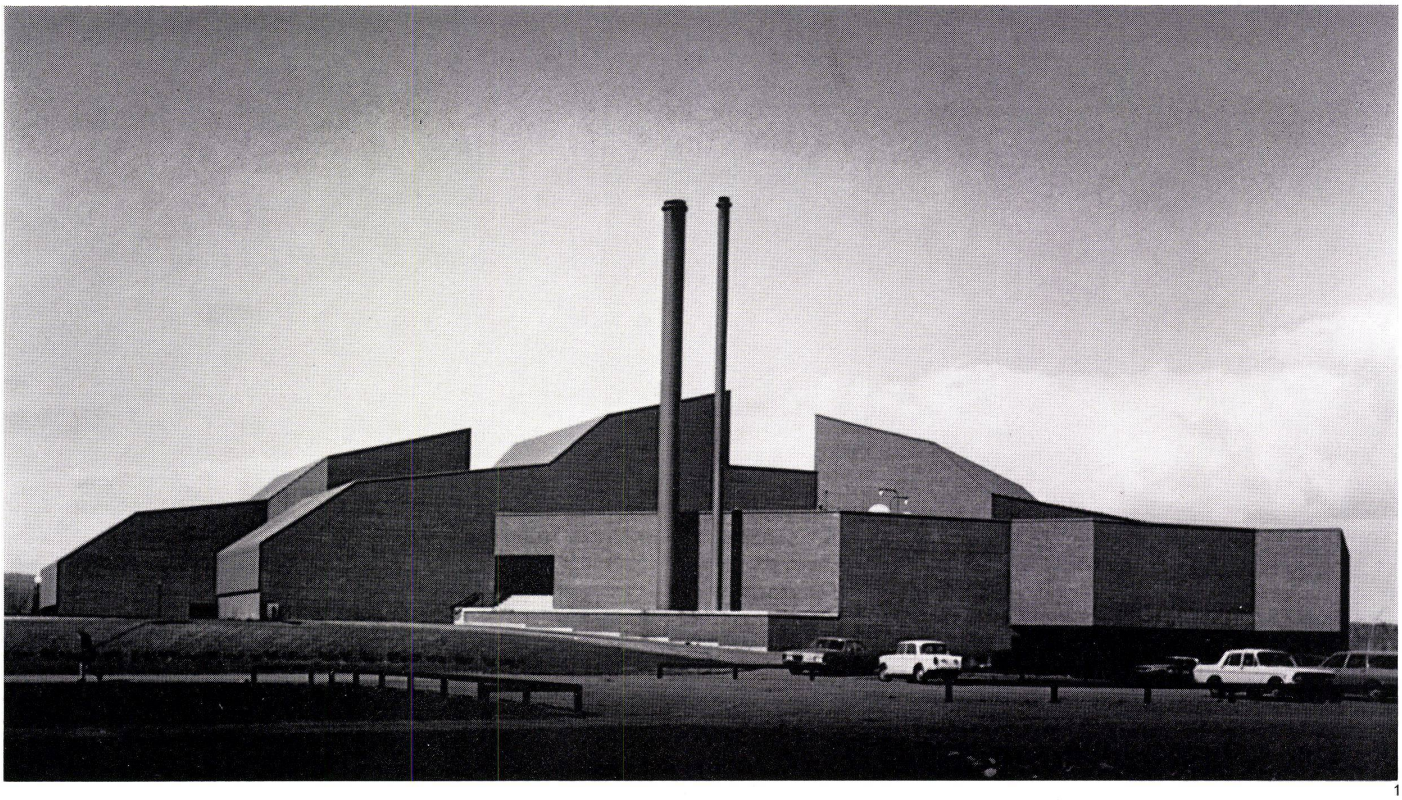
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



1

Korah Collegiate und Vocational School Sault Ste. Marie in Ontario, Kanada

Ecole d'enseignement collégial Korah, Sault Ste. Marie, Ontario

Korah Collegiate and Vocational School, Sault Ste. Marie, Ontario

Craig, Zeidler und Strong, Toronto.

Eine wichtige Besonderheit dieses schon im August 1968 fertiggestellten Schulgebäudes liegt, – ähnlich wie bei dem in dieser Nummer publizierten Gymnasium in Risskov –, in der speziellen Anordnung der Räumlichkeiten entlang eines – auch für die Öffentlichkeit bestimmten – Durchgangweges, der die Schule zu einer Art »Schul-Straße« werden läßt. Im Gegensatz zum Gymnasium in Risskov ist bei diesem Schulgebäude jedoch die »Straße« dreidimensional gebaut worden, das heißt, sie führt durch mehrere Geschosse der Schule.

Diese bei uns wenig bekannte Schulbauform hat den großen Vorteil, daß das Schulgebäude zum Bestandteil der Öffentlichkeit wird und die Schule viel von ihrem falschen Nimbus verliert, nur auserwählte Stätte des Wissens zu sein. Zu Recht kann man diese Bauform als Grundlage der oft geforderten Demokratisierung der Schule bezeichnen. Auch die Erwachsenen, die heute immer öfters durch die schnelle Veraltung des Wissensstoffes gezwungen werden, die Schule in Form von Weiterbildungskursen wieder zu besuchen, verlieren auf diese Weise den Kontakt zur »Schule« nicht; sie werden ihr nicht entfremdet und sind leichter bereit, sie wieder aufzusuchen. Doch soweit sind wir bei uns noch lange nicht: Der Schulabwart hat die Pflicht, alle »... dem Lehr- oder Schulkörper nicht angehörenden Personen« vom Schulgelände zu verweisen; notfalls auch mit Polizeigewalt. *m*

Das Korah Collegiate liegt zwischen zwei Straßenzügen, die das Schulgebäude als »Schul-Straße« mit Auditorium, Cafeteria und Bibliothek verbinden und so zum Zentrum des ganzen Schullebens wird.

Das Schulgebäude besteht in der Hauptsache aus zwei parallel verlaufenden Flügeln, die einen Hof bilden, der zum Mittelpunkt aller Aktivitäten und zum Orientierungspunkt wird. Beide Flügel haben zentrale Korridore mit beidseitigen Unterrichtsräumen, wobei die nach innen liegenden Räume vom Hof her belichtet sind. Diese beiden Flügel, die auch die Schulverwaltung und die Turnhallen enthalten, werden von den Gemeinschaftsräumen (Auditorium, Cafeteria, Bibliothek) begrenzt.

Die Flügel mit den Klassenzimmern umfassen drei Geschoße und unterteilen das Gebäude in die Funktionen der drei verschiedenen Programme, nach denen der Stundenplan aufgebaut ist. Die technische Abteilung liegt im ersten Geschoß mit direkter Verbindung zu den Werkstätten, der Handelsabteilung im zweiten und der Abteilung für wissenschaftliche Fächer im zweiten und dritten Obergeschoß. Das zweite Obergeschoß, das im Zentrum aller Bereiche des Schulgebäudes liegt, bildet die Haupteingangszone der »Schul-Straße« und ist zugleich Zugang zu allen wichtigen Abteilungen. Die Korridore der beiden Gebäudeflügel sind als verglaste Passarellen so miteinander verbunden, daß ein geschlossener Umgang innerhalb des Gebäudes entsteht, der zur fortlaufenden »Straße« außerhalb des Gebäudes führt, aber auch innerhalb einen ständigen Kontakt mit dem Zentrum des Schullebens ermöglicht.

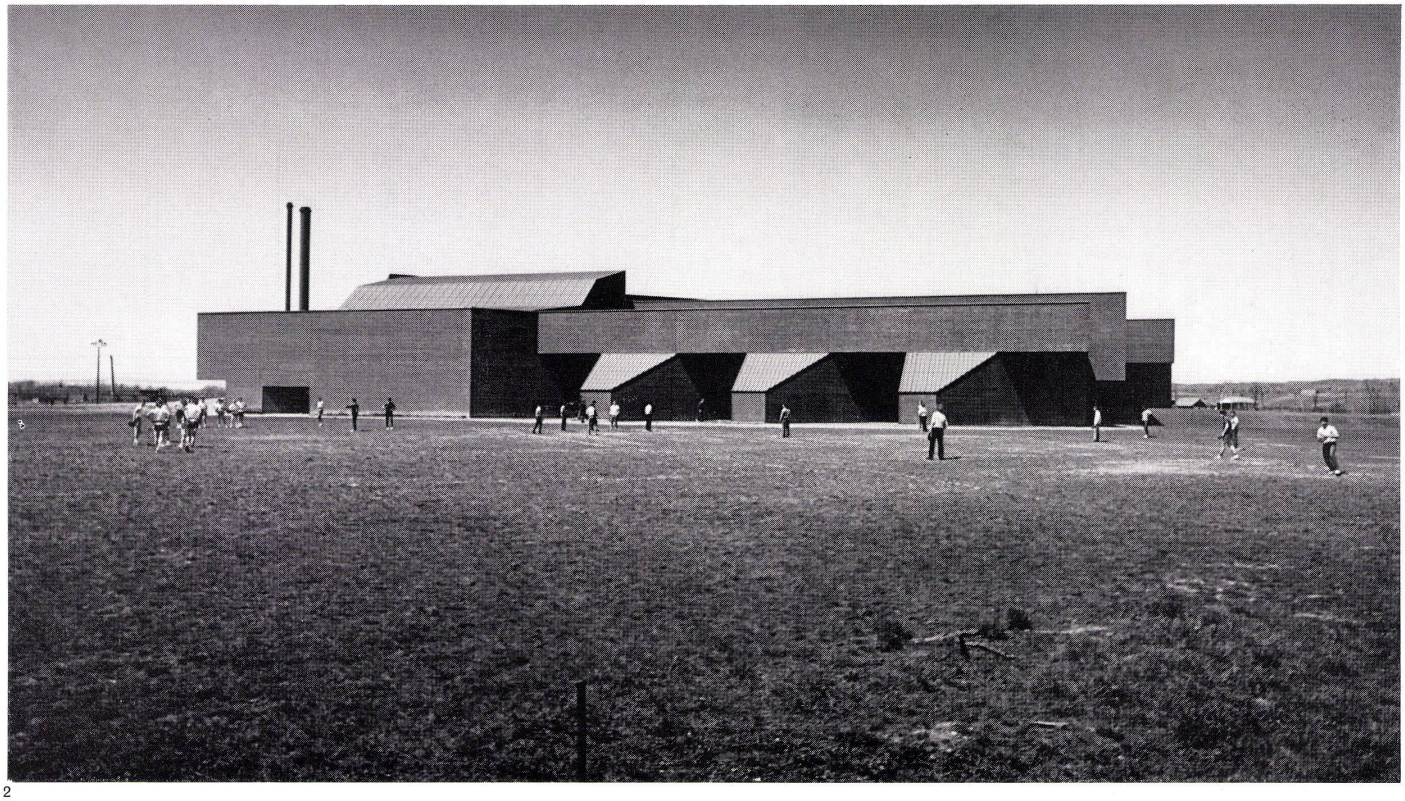
Der Hauptzugang zur »Schul-Straße« wird seitlich von den großen Anlagen der Bibliothek und der Cafeteria begrenzt. Die Bibliothek, das Zentrum der Schule, ist direkt mit der Mehrzahl aller Klassenzimmer verbunden. Dadurch, und daß die Bibliothek so nahe am Hauptzugang liegt, ist sie von überall leicht erreichbar und wird zum Anziehungspunkt für die Schüler, der auch außerhalb der Schulzeit offensteht.

Der Zugang zur Cafeteria führt auch durch die Eingangshalle und hat zudem noch einen zweiten Zugang von der »Schul-Straße« her, die von der Cafeteria aus gut überblickt werden kann.

Die Unterrichtsräume gewährleisten eine größtmögliche Flexibilität der Raumgrößen für verschiedene Arten des Gruppenunterrichts. Arbeitsplätze für einzelne Schüler sind in der Bibliothek, an den Tischen der Cafeteria oder in speziellen Klassenräumen vorhanden. Als Unterrichtsraum für kleinere Gruppen zwischen 6 und 15 Schülern dienen die Seminarräume der Bibliothek oder ein normales Klassenzimmer, das durch mobile Trennwände unterteilt werden kann. Große Gruppen von 90 bis 150 Schüler können in zwei zusammengelegten Klassenzimmern, bei denen die Zwischenwand leicht herausgenommen werden kann, unterrichtet werden.

Alle Klassenzimmer haben ein dreifach unterteiltes Fensterband auf Augenhöhe einer Wandseite, das einerseits einen Ausblick ermöglicht, die Geschlossenheit des Raumes aber trotzdem nicht preisgibt.

Eine spätere Erweiterung kann in linearer Form auf der dem Hauptzugang abgewandten Seite erfolgen, ohne daß der Unterricht unterbrochen oder übermäßig gestört würde. Die abgehängten Decken erlauben auch den einfachen Einbau moderner Lehrgeräte, wie zum Beispiel Fernsehschirme. Die Einrichtungen eines hausinternen Fernseh-Aufnahmestudios sind heute schon für die nächste Bauetappe vorgesehen.



2

1
Ansicht aus Süden mit dem Cafeteria-Trakt links und der Aula rechts.

Vue du sud montrant le volume de la cafétéria à gauche et l'auditorium à droite.

Elevation view from the south with the cafeteria tract, left, and the auditorium, right.

2
Ansicht aus Osten, links die Aula.

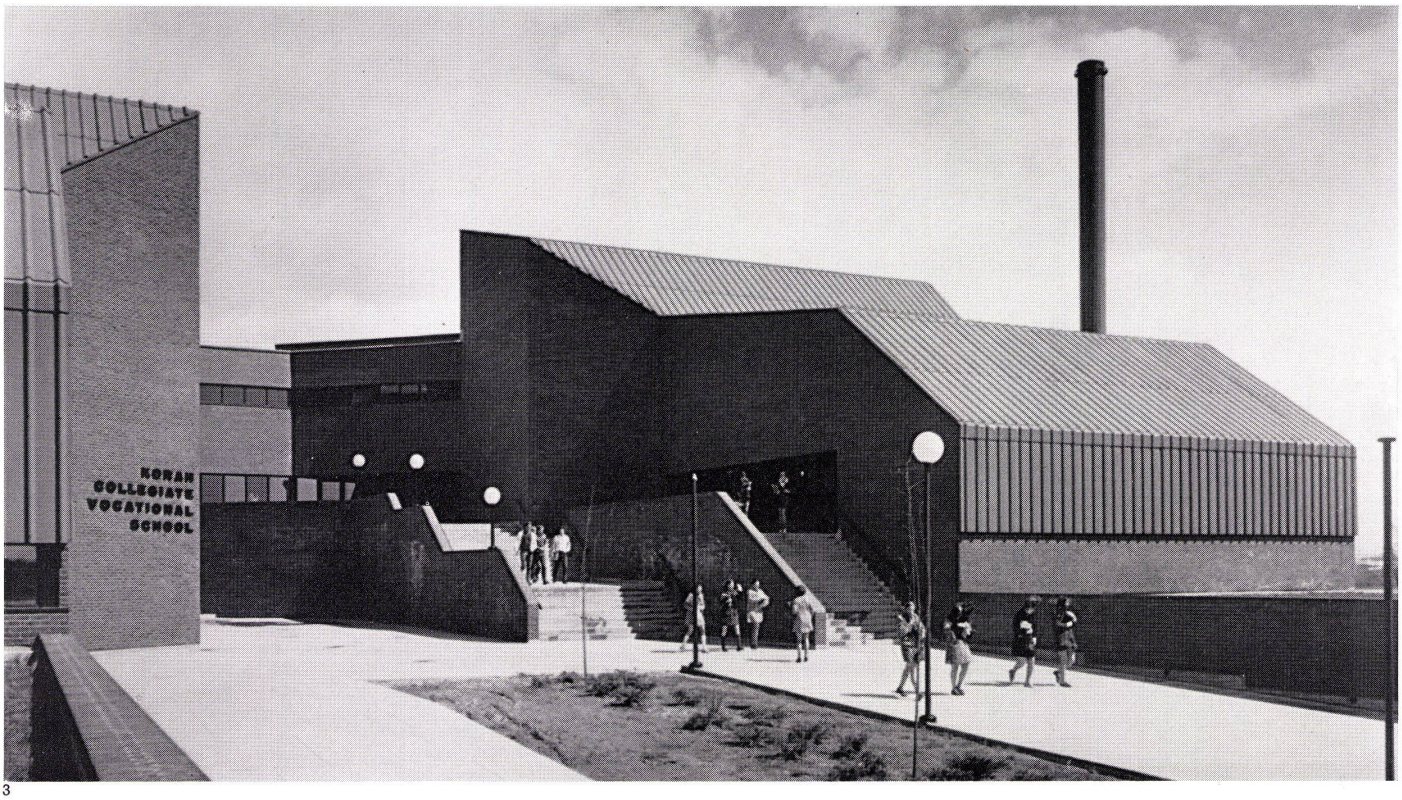
Vue de l'est, à gauche l'auditorium.

Elevation view from the east, left, the auditorium.

3
Hauptzugang zwischen der Bibliothek und der Cafeteria.

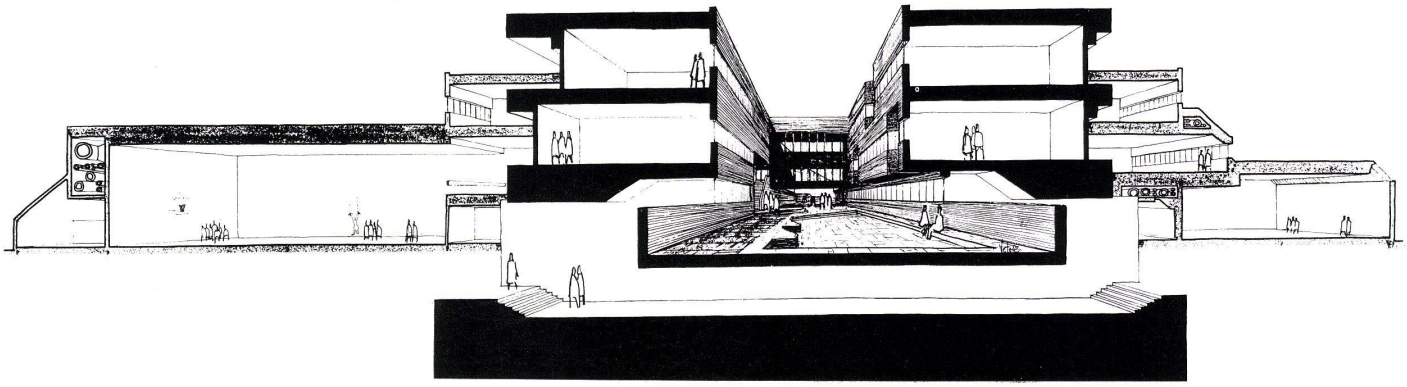
L'entrée principale entre la bibliothèque et la cafétéria.

Main entrance between the library and the cafeteria.

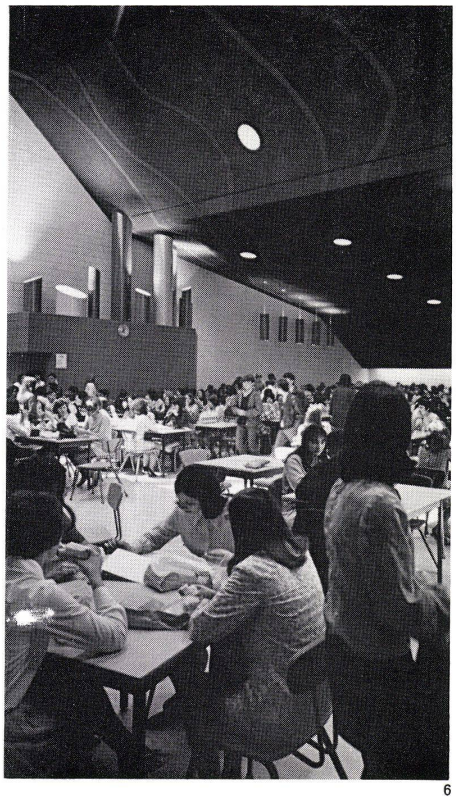


3

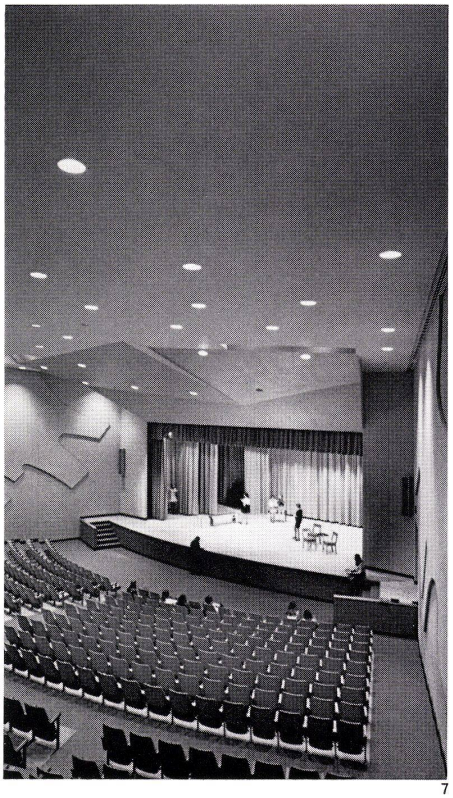
4



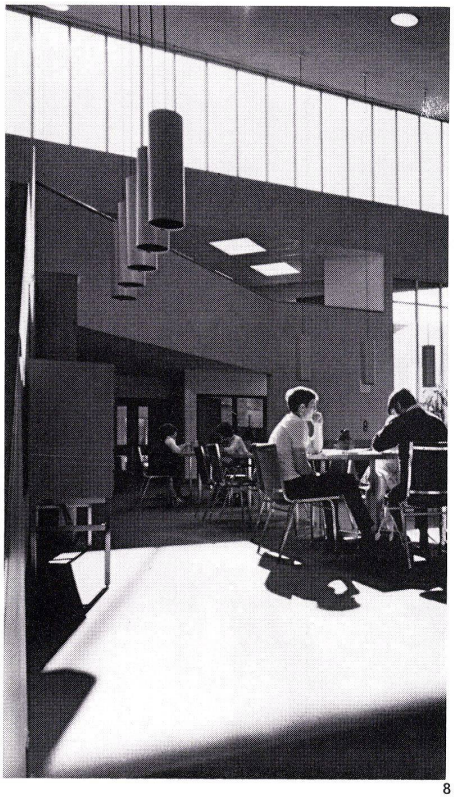
5



6



7



8

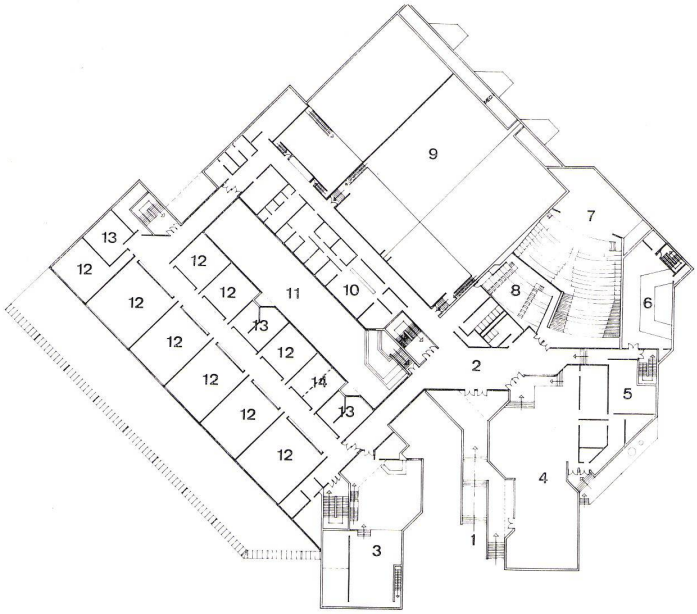
4
Die innere offene »Straße« mit der verglasten Passarelle im Hintergrund.
La «rue» intérieure ouverte montant à l'arrière plan la passerelle vitrée.
The interior open »street« with the glazed footbridge in the background.

5
Schnittzeichnung.
Coupes.
Sections.

6
Innenaufnahme der Cafeteria.
La cafétéria photographiée de l'intérieur.
Interior view of the cafeteria.

7
Die Aula von der Empore aus.
L'auditorium vu de la tribune.
The auditorium seen from the gallery.

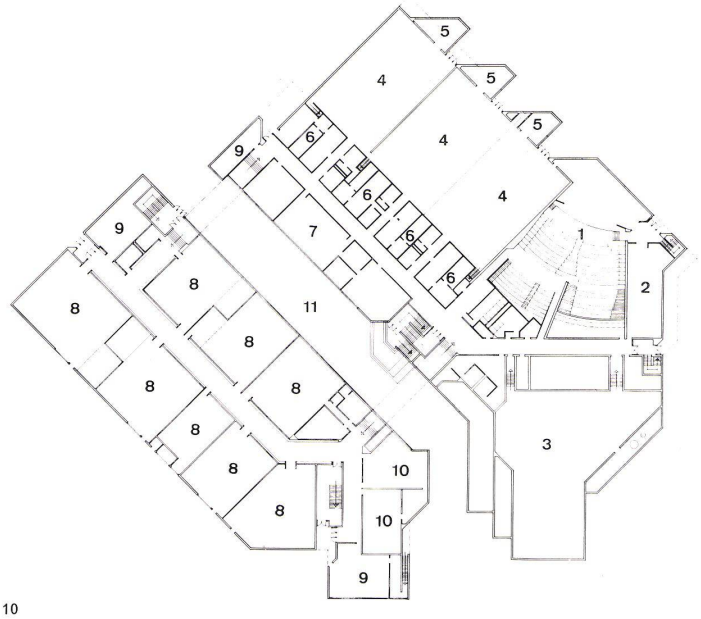
8
Leseecke in der Bibliothek.
Coin de lecture dans la bibliothèque.
Reading-nook in the library.



9

9
Erdgeschoß.
Rez-de-chaussée.
Ground floor.

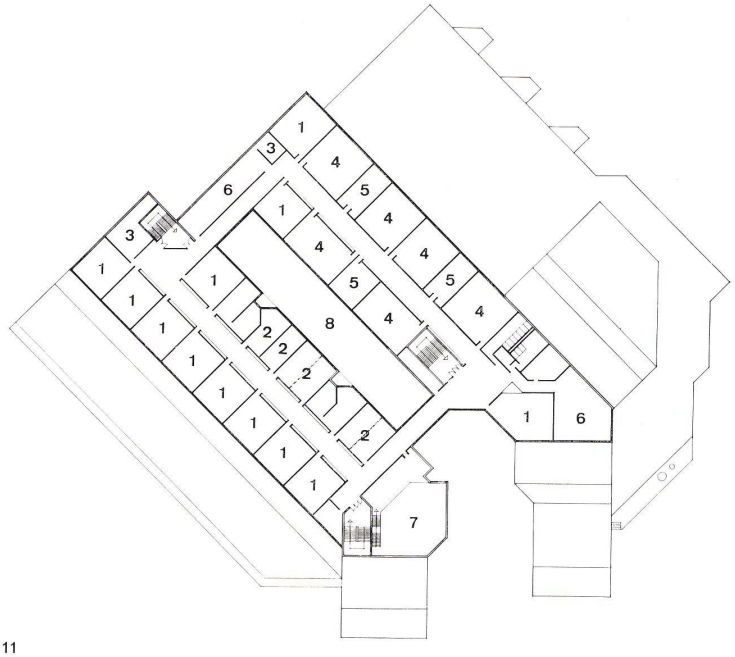
1 Hauptzugang / Entrée principale / Main access
2 Foyer
3 Bibliothek mit Seminarräumen / Bibliothèque et locaux pour séminaires / Library with seminar rooms
4 Cafeteria / Cafétéria / Cafeteria
5 Wirtschaftsräume / Locaux de gestion / Utility rooms
6 Musikraum / Salle de musique / Music room
7 Aula / Auditorium
8 Empore / Galerie / Gallery
9 Luftraum Turnhallen / Vide des salles de gymnastique / Air space, gymnasiums
10 Garderobe / Vestiaires / Cloakrooms
11 Offener Innenhof / Cour intérieure ouverte / Open patio
12 Klassenzimmer / Salle de classe / Classroom
13 Lehrmittel / Matériel d'enseignement / Teaching materials
14 Seminarraum / Local pour séminaires / Seminar room



10

10
Erstes Obergeschoß.
Premier étage.
1st floor.

1 Aula / Auditorium
2 Kulissen / Coulisses / Scenes
3 Technik / Technique / Technical installations
4 Turnhallen / Salles de gymnastique / Gymnasiums
5 Geräte / Appareils de gymnastique / Apparatus
6 Garderoben / Vestiaires / Cloakrooms
7 Handarbeitsräume / Locaux de travail manuel / Manual training rooms
8 Werkstätten / Ateliers / Workshops
9 Abstellräume / Débarras / Storage rooms
10 Zeichnungsräume / Salles de dessin / Art rooms
11 Offener Innenhof / Cour intérieure ouverte / Open patio



11

11
Zweites Obergeschoß.
Deuxième étage.
2nd floor.

1 Klassenzimmer / Salle de classe / Classroom
2 Seminarräume / Locaux pour séminaires / Seminar rooms
3 Abstellräume / Débarras / Storage rooms
4 Übungszimmer / Salle d'exercices / Practice room
5 Vorbereitungszimmer / Local de préparation / Preparations room
6 Technik / Technique / Technical installations
7 Luftraum Bibliothek mit Leseempore / Vide de la bibliothèque et galerie de lecture / Air space, library with reading gallery
8 Offener Innenhof / Cour intérieure ouverte / Open patio